

FUSSBALL:**„Anfangen zu punkten“****VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler strebt weiter Top-Fünf-Platz an**

Neu beim VfR Hundheim-Offenbach: Coach Mario Gailing lobt die Arbeit des Spielertrainerkollegen Suren Hovsepyan (rechts, hier mit Queidersbach Fabian Blanz in Aktion).

FOTO: HAMM

VON AXEL RAUDONAT

OFFENBACH-HUNDHEIM. Ein Sieg, zwei Niederlagen – ein Bilderbuchstart in die Saison sieht anders aus als der des VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler in der B-Klasse KUS-KL Nord. Am Samstag (17 Uhr) soll die Bilanz ausgeglichen werden, wenn

der VfR den SV Ohmbach auf dem Hundheimer Rasen empfängt.

Es ist die Niederlage ganz am Anfang, das 1:2 beim SV Rammelsbach, welche VfR-Coach Mario Gailing heute noch wurmt: „Da hatten wir viele Chancen, verlieren unnötig“, will er weitere Aspekte – wie einige Scharmützel mit dem Referee – gar nicht erst gelten lassen. Ansonsten ist der Trainer mit den bislang gebotenen Leistungen durchaus zufrieden; mit dem 10:0-Kantersieg über die SG „Kro/Fro/La“ sowieso, aber auch mit dem Auftritt am vergangenen Samstag bei der SG Föckelberg/Bosenbach, trotz der am Ende klaren 1:4-Niederlage. „Da waren wir lange ebenbürtig und hatten beim Stand von 1:2 die Großchance zum Ausgleich. Wenn wir die machen, gewinnen wir vielleicht noch. So fällt das Tor für uns nicht, und am Ende heißt es 1:4“, berichtet Gailing vom Spiel bei der Mannschaft, die für den VfR-Coach „der Topfavorit ist“.

Lobende Worte findet Mario Gailing für Suren Hovsepyan, der seit dieser Saison gemeinsam mit ihm für die sportlichen Geschicke verantwortlich ist. „Wunderbar! Suren ist sehr zuverlässig, lässt sich viel einfallen und kommt auch bei der Mannschaft super an“, sagt Gailing über den Mann, der vom FV Kusel gekommen ist.

Im Vergleich zu den Vorjahren kommt auch der verfügbare Kader den Vorstellungen der Trainer entgegen. Hatte der VfR zuletzt oftmals mit teils verheerenden Verletzungsproblemen zu

kämpfen, sieht es aktuell entspannter aus. „Es fehlen immer mal zwei, drei Leute. Aber das können wir verkraften. 15 Mann können wir bedenkenlos bringen, dahinter lauern vier, fünf Akteure, die nicht weit weg sind“, schildert Gailing.

Platz eins bis fünf hat der Trainer anvisiert: „Und davon rücken wir auch nicht ab, das ist natürlich weiter drin. Auch wenn uns jetzt schon ein paar Punkte fehlen. Wir müssen unsere individuellen Fehler abstellen, dann können wir eine Serie starten.“ Für den Platz ganz oben hat Gailing aber zunächst andere Mannschaften auf dem Zettel: die „Föbos“, die SG Herschweiler-Pettersheim/Konken/ Etschberg und den VfB Reichenbach II. „Ich kann mir gut vorstellen, dass es einen Dreikampf um den Titel gibt.“

Gegen den SV Ohmbach, der am Samstag an die Hirsauer Straße kommt, „haben wir in der Vergangenheit immer gut ausgesehen“, sagt Gailing. Seit dem Abstieg des VfR aus der A-Klasse kann er sich an keine Niederlage in einem Punktspiel erinnern. „Und ich hoffe, das bleibt so.“ Gleichwohl erwartet er einen „unbequemen Gegner“. Marcel Kolb, Markus Henn und Felix Lissmann werden voraussichtlich fehlen. „Aber wir schicken dennoch eine gute Mannschaft auf den Platz. Wir müssen langsam anfangen zu punkten, und ich denke, das werden wir auch tun“, ist sich Gailing sicher. Sein Tipp: „Heimsieg, 3:1!“

SPIELE IM ÜBERBLICK

— B-Klasse KUS-KL Nord: FV Kusel II – SG

Krottelbach/Frohnhofen/Langenbach, SV Ulmet – SG Mühlbach/Neunkirchen
(beide Fr 18.30), VfB Reichenbach II – SG Erdesbach/Dennweiler (Fr 19.30), SG
Herschweiler-Pettersheim/Konken/Etschberg – SpVgg Glanbrücken/St. Julian
(in Herschweiler-Pettersheim), SV Altenglan – SV Brücken, VfR Hundheim-
Offenbach/Hinzweiler – SV Ohmbach (alle Sa 17), SV Kottweiler-Schwanden –
SG Föckelberg/Bosenbach, SV Einöllen – SV Rammelsbach (beide So 15)
— B-Klasse KUS-KL Süd: SV Hauptstuhl – TuS Landstuhl II (Sa 16), SV Roden-
bach II – FV Linden, FV Weilerbach II – VfB Waldmohr (beide Sa 17), SV Nanz-
Dietschweiler II – SSC Landstuhl, SG Oberarnbach/Bann II – FSV Krickenbach
(beide So 13), SpVgg Schwedelbach – SV Steinwenden II, FV Ramstein II – SC
Vogelbach, TuS Hohenecken II – SG Bechhofen/Lambsborn (alle So 15)
— B-Klasse Birkenfeld Ost: ASV Langweiler/ Merzweiler – SG
Bergen/Berschweiler, SG Perlachtal – SV Göttschied (beide So 15)